



Schutzgutbezogene Erhaltungs- und Entwicklungsziele und Flächennutzung

Biotopeverbund

- Erhalt: Gebiete und Flächen mit hoher Bedeutung für den Biotopverbund Feuchtlebensraum innerhalb des Plangebietes
- Erhalt: Gebiete und Flächen als Trittlebensraum mit hoher Bedeutung für den Biotopverbund Feuchtlebensraum innerhalb des Plangebietes
- Entwicklung: Verbindung zu Trittlebensräumen
- Entwicklung: Fortsetzung des Biotopverbundes außerhalb des Planungsraumes
- Entwicklung: Sicherung der Biotopverbundstruktur in Siedlungsschneisen (künftiger Rückbau und Siedlungserweiterungsverbot)
- Entwicklung: Erhalt und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Beseitigen von Querbarrieren in Fließgewässern und Einbau von fruchtgerechten Durchlässen an Brückenbauwerken
- Entwicklung: Anlage von Quergräben und Leiteinrichtungen für Amphibien zur Verminderung der Lebensraumzerschneidung durch Straßen

Wasser

- Erhalt: Erhalt und Aufwertung der Seen und Kleingewässer, Altarme und Fließgewässer
- Entwicklung: Düngemittel- und pflanzenschutzmittelarme Bewirtschaftung von Acker- und Dauergrünland auf Flächen mit geringem Geschützhaltgrad des Grundwassers und in Wasserschutzzonen
- Entwicklung: Erhöhung des Laubholzanteils in Nadelholzforsten zur Sicherung einer hohen Grundwasserneubildung durch Umlauf im Laub- und Mischforsten

Klima / Luft

- Erhalt: Erhalt der Wald- und Offenlandschaften im Bereich der Kalt- und Frischluftleitbahnen mit hoher Bedeutung für den bioklimatisch und luftigensich belasteten Siedlungsraum
- Entwicklung: Erhalt bedeutender Frisch- und Kaltluftkorridore durch die Barriere der Siedlungsbereiche

Arten und Lebensgemeinschaften

- Erhalt: Erhalt, Aufwertung und Pflege von feuchtem Offenland (Moore, Sumpfe, Röhrichte, weiche Feuchtwiesen)
- Erhalt: Erhalt und Entwicklung von Feuchtwäldern und feuchten Laubgebüsch
- Erhalt: Erhalt und Aufwertung von natürlichen Binnensalzstellen
- Erhalt: Erhalt und Entwicklung artenreicher Feuchtwiesen und -weiden durch extensive Nutzung
- Erhalt: Erhalt und Entwicklung artenreicher Frischwiesen und -weiden durch extensive Nutzung
- Erhalt: Erhalt von Kleinstrukturen, Feldgehölze, Laubgebüsch zur Vernetzung und Gliederung der offenen Landschaft
- Entwicklung: Entwicklung von Bergbauflächen und Reaktivierungsflächen an Deponien zu Lebensräumen für Arten der Gewässer, Röhrichtstandorte und Sukzessionsflächen
- Erhalt: Sicherung und Entwicklung von artenschutzrechtlich bedeutsamen Gebieten
 - als Winterquartier für Fledermäuse
 - als Schlafplätze und Nahrungshabitate für Kraniche und Nordische Gänse

Boden

- Erhalt: Sicherung der Erdniedermoorböden durch Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland und durch extensive Nutzung von Grünland
- Entwicklung: Gliederung der landwirtschaftlichen Nutzflächen und Erhöhung der Strukturvielfalt auf Flächen mit hohem Stoffverlagerungspotential

Wasserschutz

- Erhalt: Erhaltung der landwirtschaftlichen Nutzflächen und Erhöhung der Strukturvielfalt auf Flächen mit hohem Stoffverlagerungspotential
- Entwicklung: Dauergrünland mit standortverträglicher Nutzung nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis gemäß § 5 (2) BNatSchG

Kulturlandschaft

- Erhalt: Ackerland mit standortverträglicher Nutzung nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis gemäß § 5 (2) BNatSchG und Ausweisung von Handstreifen in der Nachbarschaft zu Gewässern gemäß § 38 WFG
- Entwicklung: Dauergrünland mit standortverträglicher Nutzung nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis gemäß § 5 (2) BNatSchG

Siedlung

- Erhalt: Wohnflächen, Gewerbeflächen, Sonderflächen, Bahnanlagen, Ver- und Entsorgung
- Entwicklung: Verkehrsanlagen
- Entwicklung: Richtfunkmasten
- Entwicklung: Freileitungen
- Entwicklung: Windenergieanlagen

Kulturlandschaft

- Erhalt: Erhalt und Entwicklung standortgerechter, naturnaher, nachhaltig bewirtschafteter Wälder nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis gemäß § 5 (3) BNatSchG
- Entwicklung: Ökologischer Waldbau nicht standortheimischer Laubholzforsten sowie naturnaher Laub- und Mischholzforsten in standortheimische naturnahe Laub- oder Mischwälder
- Entwicklung: vorrangige Entwicklung von naturnahen mehrschichtigen Waldaußenrändern an Waldkanten mit Westausrichtung zur Sicherung der Forstbestände vor starken Windenflüssen und zur Verbesserung der Struktur und Artenvielfalt des Landschaftsbildes
- Entwicklung: Entwicklung der Nadelholzforsten auf Binnendünen zu lichten, naturnahen Wäldern und Erhalt der naturnahen Wälder auf trockenen Standorten

Kommunale Entwicklung und Kompensation

Erweiterungsflächen

- Erhalt: Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen, gewerbliche Bauflächen, Sonderbauflächen, Verkehrsflächen
- Entwicklung: Bereiche der 3. Änderung des FNP
- Entwicklung: geplante Waldflächen (Hinweis aus FNP)
- Entwicklung: Geplante Umfahrungen (Hinweis aus FNP)

Kompensationsflächen (Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft)

- Erhalt: Erhalt und Pflege trockener Sandheiden und Offenhaltung der Sandtrockenrasen bis auf eine Gehölzdeckung von < 30 % auf ehemaligen Truppenübungsplätzen
- Erhalt: Erhalt und Pflege von kleinräumigen Trockenlebensräumen (Kuppen, Hanglagen, Kiesgruben, Sandtrockenrasen, Laubgebüsch, Steuobstweiden und Schneisen unter Energieleitungsstrassen, Nummerierung vgl. Kap. 4.3)
- Entwicklung: Wiederherstellung von Sandtrockenrasen und trockenen Sandheiden durch Pflege auf ehemaligen Truppenübungsplätzen
- Entwicklung: Sicherstellung von offenen und unbauten Flächen für den Biotopverbund
- Entwicklung: Rückbau von ungenutzten Industrie-, Gewerbe-, Landschafts- und ehemaligen Militäranlagen oder Wegen zur Wiederherstellung der Bodenschutzfunktion

Sonstiges

- Erhalt: Grenze Plangebiet

Topographische Grundlage im Maßstab 1:25.000
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Kommunale Entwicklung und Kompensation

Erweiterungsflächen

- Erhalt: Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen, gewerbliche Bauflächen, Sonderbauflächen, Verkehrsflächen
- Entwicklung: Bereiche der 3. Änderung des FNP
- Entwicklung: geplante Waldflächen (Hinweis aus FNP)
- Entwicklung: Geplante Umfahrungen (Hinweis aus FNP)

Kompensationsflächen (Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft)

- Erhalt: Erhalt und Pflege trockener Sandheiden und Offenhaltung der Sandtrockenrasen bis auf eine Gehölzdeckung von < 30 % auf ehemaligen Truppenübungsplätzen
- Erhalt: Erhalt und Pflege von kleinräumigen Trockenlebensräumen (Kuppen, Hanglagen, Kiesgruben, Sandtrockenrasen, Laubgebüsch, Steuobstweiden und Schneisen unter Energieleitungsstrassen, Nummerierung vgl. Kap. 4.3)
- Entwicklung: Wiederherstellung von Sandtrockenrasen und trockenen Sandheiden durch Pflege auf ehemaligen Truppenübungsplätzen
- Entwicklung: Sicherstellung von offenen und unbauten Flächen für den Biotopverbund
- Entwicklung: Rückbau von ungenutzten Industrie-, Gewerbe-, Landschafts- und ehemaligen Militäranlagen oder Wegen zur Wiederherstellung der Bodenschutzfunktion

Sonstiges

- Erhalt: Grenze Plangebiet

B	Maßgabenerfüllung	27.04.2023	Ha-Sch
A	redaktionell angepasst	12.07.2022	Ha-Sch
Index:	Änderung	Datum	gez.

Autraggeber: **Stadt Zossen**

Projekt: **Landschaftsplan - 3. Fortschreibung zur 3. Änderung des FNP**

Plan: **Entwicklungs-konzept**

Bearbeitet:	Datum:	Name:	Plan-Nr.:
Gezeichnet:	25.02.2021	Fechner	
Geprüft:	25.02.2021	Hasek-Schneeweiß	
Maßstab:	1:20.000		

G&P Landschaftsplanung GmbH
Göthelstraße 18
14612 Schönebeck
Tel. 03371 68 937 0
Fax 03371 68 937 29

7